

Ein diakonisches Projekt in Afrika!

Warum?

Weil Kinder in Afrika zu den ärmsten Mitmenschen in der Gemeinschaft von Jesus Christus gehören!

Durch die Folgen des Bürgerkrieges, der Missernten, der Armut, durch Aids, Malaria und andere Krankheiten sind sie vielfach ihrer Lebensgrundlage beraubt.

Warum wir und Burundi?

Burundi ist eines der ärmsten Länder der Welt. Hier in Kleve haben wir durch einen ehrenamtlichen Mitarbeiter, der aus Burundi stammt, Kontakte in seine Heimat geknüpft.

Welches Projekt?

Muyinga liegt auf einer Hochebene auf 1600m nahe der Grenze zu Tansania. Dort herrschen zeitweise extreme Witterungsbedingungen.

Unser Projektpartner „Fondation Stamm“ betreut in Muyinga Stadt und im Umland ein Heim für ehemalige Straßenkinder, ein Landwirtschaftsprojekt, eine Schule für landwirtschaftliche und veterinär Ausbildung sowie die im Hochland lebenden Pygmäen und ihre Kinder. Diese Bevölkerungsgruppe verlor ihre angestammten Lebensräume und ist noch ärmer als die restliche Bevölkerung. Die Kinder werden in einem Kindergarten gemeinsam mit Kindern der Landbevölke-

rung betreut. Frauen und Männer können dort eine Schneiderinnenausbildung erhalten. Wir unterstützen das Straßenkinderheim sowie den Kindergarten.

Hintergründe zum Projekt

Garuka heißt auf Kirundi „Komm zurück“. Es soll bedeuten: „Komm in das normale Leben zurück, verlass die Straße.“

Das Centre Garuka ist eine Einrichtung der Fondation Stamm. Die deutsche Krankenschwester Verena Stamm lebt seit über 45 Jahren mit ihrem Mann in Burundi und bildete sich in Organisations- und Verwaltungsfragen weiter. Seit 1999 betreut und koordiniert sie ehrenamtlich unterschiedliche Hilfsprojekte in ganz Burundi. Mittlerweile hat sie eine Gruppe burundischer Mitarbeiter aufgebaut, die Sie in Ihrer Arbeit unterstützen und auch auf Deutsch Kontakt zu den Projektpartnern halten.

Ziel der Arbeit im „Centre Garuka“

Im „Centre Garuka“ leben bis zu 30 Jungen, die zuvor aus den verschiedensten Gründen auf der Straße gelebt haben.

Das Ziel der Arbeit ist, Straßenkindern Ernährung, medizinische und psychologische Versorgung, Möglichkeiten zur Bildung und zur Reintegration in ein normales Leben zu geben. Zu den Straßenkindern zählen Kriegswaisen, Aidswaisen, Kinder, die durch die Flucht oder andere Gegebenheiten ihre

Familie verloren haben sowie Kinder, die von der Landbevölkerung aufgrund der Armut und schwieriger Familienverhältnisse in die Städte geschickt werden, um sich dort ohne familiäre Unterstützung zu ernähren.

Was ist nötig?

Mit rund 30 Euro im Monat ist es möglich, ein Kind zu versorgen und den Schulbesuch in den öffentlichen Schulen zu finanzieren. Nahrungsmittel- und Energiepreise steigen jedoch kontinuierlich.

Die Evangelische Kirchengemeinde Kleve hat sich bereit erklärt, als eine Art Patenschaft für das Heim möglichst sämtliche nötigen finanziellen Mittel beizutragen. Jährlich 1000,- Euro kommen aus dem Haushalt der Gemeinde. Der Rest wird durch Ihre Spenden zusammengetragen. Ohne zusätzliche Verwaltungskosten werden die Spenden direkt an die Fondation Stamm gesandt. Wenn genügend Spenden gesammelt werden fließen diese auch in die weiteren Projekte der Fondation Stamm in Muyinga.

Wie gehen wir vor?

Die Evangelische Kirchengemeinde Kleve macht dieses Projekt in allen ihren Arbeitsbereichen bekannt, feiert thematische Gottesdienste und sammelt Spenden, um die Projekte in Muyinga regelmäßig zu unterstützen. Zweimal im Jahr wird das Geld direkt an die Fondation Stamm überwiesen.

Spendenwürfel

In der Vorweihnachtszeit verteilen wir in unseren Kirchen von Gemeindemitgliedern hergestellte, wiederverwendbare Spendenwürfel, die zu Hause, in der Schule, am Arbeitsplatz usw. aufgestellt werden können.

In diese Würfel können Kinder und Erwachsene jeden Tag oder zu bestimmten Gelegenheiten eine Spende hineingeben. In den Gottesdiensten am Heiligabend werden diese Spendenwürfel wieder eingesammelt.

Infomaterial

Weitere Informationen erhalten Sie in jedem Gemeindebrief, von den Mitarbeitenden des Arbeitskreises „Straßenkinder Burundi“ und im Gemeindebüro.



Interessante Websites,

auf denen Sie mehr über Burundi erfahren können:

www.burundikids.org

Burundikids ist ein Verein mit Sitz in Köln, der in Burundi die Fondation Stamm unterstützt.

www.fondation-stamm.org

Die Homepage der Fondation Stamm. Die Seiten informieren über die Projekte und zudem ausführlich über Land und Leute.

Auch auf **Facebook** ist die Fondation Stamm vertreten.

Spenden

Sie können Dauerspender/in werden!

Bitte richten Sie dazu einen Dauerauftrag ein. Auch Spenden aus Sammlungen an ihren persönlichen Festtagen, ein finanzielles Dankeschön für mit der Gemeinde Erlebtes etc. senden wir gerne nach Burundi weiter.

Spenden können eingezahlt werden auf das

Konto der Evangelischen Kirchengemeinde

bei der Sparkasse Kleve

IBAN: DE98 3245 0000 0000 1041 25

BIC: WELADED 1KLE

Kennwort: Burundi

Auf Wunsch erhalten Sie selbstverständlich eine Spendenquittung.

Impressum: Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde

Kleve, Feldmannstege 4, 47533 Kleve, kleve@ekir.de,

Stand Oktober 2019

Projekt Straßenkinder Burundi



**Das diakonische Projekt der
Evangelischen Kirchengemeinde
Kleve**